

Gay S. Linné 1896

Sehr geehrter Herr!

Indem ich Ihnen zu Ihrer schönen Gedächtnis-  
gestiftung und für Förderung des akademischen  
Bestandes dankbar, spreche ich Ihnen mit, daß es  
mir eine große Freude ist, die Pflanzenwelt  
anzusehen. Ich besitze mit einem kleinen  
großen Indikatoren mit einem Crocker's  
seiner Röhren mit Strömung, mit künstlichen  
Lichtstrahlen, mit Salzeisen- und Kupfer- und  
mit einer "Fluoreszenzschicht" aus Barium in  
Kaliumplattcyanid. Die letzten künstlich aber  
aufrecht sehr wenig und fast gar nicht  
als einmündig zu sein oder gefühllos.

Ich möchte Sie sehr bitten, mir eine  
Lernzusammenfassung über die Pflanzenwelt, besonders  
Sie des Argemone-Plattcyanid beizugeben,  
damit ich mir eine bessere Vorstellung  
verschaffen kann. Mit Dankbarkeit bleibe ich  
auf mich verweist. Mit freundlichen Grüßen  
Ihrer  
College Professor

Erledigt: 17 Jan 96

Graz, 8. Jaen̄ 1896

Sehr geehrter College!

Indem ich Ihnen zu Ihrer schönen Entdeckung gratulire und für Zusendung des Abdrucks bestens danke, theile ich Ihnen mit, daß es mir noch nicht gelungen ist, die Erscheinungen nachzumachen. Ich versuchte mit einem zieml. großen Induktorium mit unseren Crookes'schen Röhren mit Uranglas, mit künstlichen Leuchtsteinen, mit Balmain'scher Leuchtfarbe und mit einer "Fluorescenzschrift" von Barium u. Kaliumplatincyanür. Die letztere leuchtet aber auch direkt sehr wenig oder fast gar nicht ist also vermuthlich zersetzt oder gefälscht. Ich möchte Sie daher bitten, mir auf einer Correspondenzkarte kurz mitzutheilen, woher Sie das Baryumplatincyanür bezogen haben, damit ich mir eine bessere Platte herstellen kañ. Mit Trockenplatte habe ich noch nicht probirt. Mit hochachtungsvollem

Gruß Ihr ergebener

College Pfaundler

erledigt. 17 Jan 96 [Hand WCR]